

Beschreibung des Klimaschutzprojekts
Partial Substitution of Fossil Fuels with Biomass in Cement
Manufacture, Argentinien
UNFCCC-Registrierung: AR 0876

Projektübersicht

Titel	Partial Substitution of Fossil Fuels with Biomass in Cement Manufacture
Gastland	Argentinien
Projektentwickler	Cementos Avellaneda S.A.
Zertifizierer	Det Norske Veritas, Norwegen
Emissionsreduktion pro Jahr	5.271 Tonnen CO ₂ eq / Jahr
Emissionsreduktion Gesamtlaufzeit	52.712 Tonnen CO ₂ eq
Laufzeit	12.05.00 - 11.05.10
Zertifikatstyp	Certified Emission Reduction (CER)

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Projektseite der UNFCCC:
<https://cdm.unfccc.int/Projects/DB/DNV-CUK1169542037.11/view>

Projektbeschreibung

Das Klimaschutzprojekt "Partial Substitution of Fossil Fuels with Biomass in Cement Manufacture" ist ein Biomasseprojekt. Die Herstellung von Zement ist äußerst energieintensiv. Überwiegend werden fossile Energieträger wie Erdgas und Erdöl zur Befuerung der Hochöfen verwendet. Das Unternehmen Cementos Avellaneda setzt im Rahmen des Projekts hingegen Erdnussschalen, die als Abfall in der landwirtschaftlichen Produktion anfallen, zur Energiegewinnung ein. Dieses Vorgehen substituiert nicht nur fossile Energieträger durch erneuerbare, sondern bietet zugleich eine zusätzliche Einkommensquelle für die Landwirte. Darüber hinaus spart es dem Zementhersteller Kosten.

zukunftswerk eG

Sitz: Gautinger Straße 10 D-82319 Starnberg
 Postanschrift: Anemonenweg 15 D-82335 Berg
 +49 8151 953446 info@zukunftswerk.org www.zukunftswerk.org
 Eingetragen beim Amtsgericht München - Genossenschaftsregister - unter GnR 2604
 Vorstände der Genossenschaft: Peter Friß, Alexander Rossner